Halle und Umgegend.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Halle, 12. März.

In der geschlossenen Stadtverordneten-Sitzung gestern wurde der Anstellung des Bureauassistenten Scharffenberg zugestimmt und das Pensionsdienstalter des Garteninspektors für die Zeit vom 1. Januar 1898 ab festgesetzt. Kaufmann Otto Keller, Kaufmann Max Kämmerer und Rentner Wilh. Grunewald wurden als Pfleger für den 10., 15. und 28. Armenbezirk gewählt.

Konfirmationen. Am Sonntag Lätare wurden konfirmiert in der Marktkirche durch Pastor Grünesen 39 Knaben und 47 Mädchen, in der Ulrichskirche durch Oberprediger Wächtler 37 Knaben und 45 Mädchen, in der Glauchaschen Kirche durch Pastor Hellmann 65 Knaben. Ebensolche feierliche Handlungen wurden noch vorgenommen in der Neumarktkirche durch Pastor Günther und in der Giebichensteiner Kirche durch Konsistorialrat Scharfe.

Personal-Nachrichten. Der Landrichter Dr. Treuter hier ist zum Landgerichtsrat und der Amtsrichter Dr. v. Bentivegni hier zum Amtsgerichtsrat ernannt worden.

Philharmonisches Extrakonzert. Im Anschluß an unsere kürzlich gebrachte Notiz über das von Kapellmeister Winderstein veranstaltete Extrakonzert können wir heute das geplante und interessante Programm bekanntgeben: Symphonie Es-dur (Eroika) von Beethoven. Italienische Serenade von Hugo Wolf (zum ersten Male), Charfreitagszauber aus Parsifal von R. Wagner, Tod und Verklärung von Rich. Strauß. Besonders hingewiesen sei noch einmal auf die billigen Eintrittspreise. Kartenverkauf bei Heinrich Hothan.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Herr William Müller, der sein diesjähriges Gastspiel am Mittwoch mit dem Theaterdirektor Emanuel Striese in „Der Raub der Sabinerinnen" beginnt, ist dem Halleschen Theaterpublikum kein Fremder. Ein seltenes Jubiläum feiert der Künstler am Dienstag in Leipzig. Er spielt zum 1200. Male den Striese im „Raub der Sabinerinnen". Am Donnerstag wird der „Freischütz" zum dritten Male in der neuen Inszenierung gegeben.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Da die letzten Aufführungen von „Flachsmann als Erzieher" bei völlig ausverkauften Häusern stattfand, hat sich die Direktion entschlossen, dasselbe für Mittwoch nachmittag 4 Uhr bei kleinen Preisen nochmals anzusetzen; abends 8° findet die 6. Wiederholung von „Das Glashaus" statt, während am Donnerstag, 14. d. M., zum 36. Male „Husarenfieber" gegeben wird. Für das Benefiz für Herrn Wilhelm Nebel am Freitag, 15. März, „Kean oder Genie und Leidenschaft" macht sich ein großes Interesse bemerkbar.

Wolhallatheater. Die Resultate der internat. Ringkampf-Konkurrenz waren gestern abend folgende: Carlos, Portugal, siegte über Ulla, den Schwarzen, in 13 Minuten durch Eindrücken der Brücke, Johann Rodenbusch siegte in 10 Minuten durch Roulade über Pistro, Normandie. Alsdann gelangte der mit höchster Spannung erwartete Entscheidungs-Ringkampf des Pierard le Colosse, Frankreich gegen Gustav Malskies, Ostpreußen, zum Austrag, welcher alles in allem 48 Minuten währte und mit einer Niederlage des Franzosen endete. Besonders interessant war es, als Malskies, welcher von dem Franzosen dreimal parterre gebracht wurde, trotz des kolossal schweren Gewichts seines Partners immer wieder aufstand, so sogar denselben mit hochhob. Zuletzt wollte der Franzose seinen Gegner noch einmal durch Untergriff von vorn niederringen, was aber durch die Gewandtheit Malskies verhindert wurde und alsdann durch „Tout le Bras" ersterem zu seiner Niederlage verhalf.

Kaiserpanorama, Gr. Ulrichstr. 6, I. In dieser Woche besichtigen wir die Ozeandampfer der Hamburg-Amerika-Linie, so den Salondampfer „Willkomm", den Reichspostdampfer „Hamburg", den Ozeandampfer „Prinz Sigismund", den Schnelldampfer „Deutschland", die Frachtdampfer „Hercynia" und „Valecia", wie auch das Personen-Transport-Schiff „Kehrwieder". Ein Besuch dieser interessanten Serie ist zu empfehlen. Nächste Woche: Skulpturen im Vatikan zu Rom.

Beim Spiel mit Streichhölzern steckte der dreijährige Franz Bauermeister seine Kleidung an. Das Kind erlitt solche Brandwunden, daß es im Krankenhause nach qualvollen Leiden starb.

Auf dem Bahnhofe wurde der Rangierer Wilhelm Schönborn überfahren und dermaßen verletzt, daß er bald nach der Einlieferung in die Klinik starb.

Unfälle. Am Montag vormittag gegen 8¾ Uhr wurde eine 61jährige Witwe in der Hallorenstraße vor der Moritzkirche von einem Motorwagen der elektrischen Bahn angefahren, als sie den Fahrdamm überschreiten wollte. Sie kam dadurch zu Falle und erlitt eine ca. 12 cm lange Wunde am Hinterkopfe. Die Schuld trifft die Frau selbst, da sie direkt vor den Wagen lief. — Am Montag vormittag gegen halb 9 Uhr stürzte vor dem Grundstück Magdeburgerstraße 31 infolge der Glätte das Pferd eines Futtergehändlers aus Merseburg. Das Tier trat beim Aufstehen einem Geschirrführer auf den linken Fuß, wodurch der Mann verletzt wurde, so daß er sich in der Klinik verbinden lassen mußte. Die Stadtbahn erlitt eine Betriebsstörung von 15 Minuten.

Betriebsstörung. Am Montag mittag gegen 12½ Uhr blieb das Pferd eines Fuhrwerksbesitzers aus Merseburg in den Schienen der Eisenbahnüberführung in der Delitzscherstraße vor dem Grundstück Nr. 81 stecken und stürzte zur Erde, ohne indes Verletzungen davonzutragen. Es trat eine Betriebsstörung der Stadtbahn von 6 Minuten ein. — Gegen 9 Uhr vormittags stürzte das Pferd eines Fuhrwerksbesitzers infolge der Glätte vor dem Grundstück Leipzigerstr. 51. Es kam auf die Schienen der Straßenbahn zu liegen, wodurch eine Betriebsstörung von 10 Minuten eintrat.

Durchgänger. Am Montag vormittag gegen 11½ Uhr ging das Gespann einer hiesigen Firma in der Augustastraße durch; es wurde in der Marktstraße von Passanten aufgehalten. Der Wagen wurde stark beschädigt.

Hallescher Wochenmarkt am 12. März. Butter pro Stück (½ Pfd.) 63—70 Pfg., Eier pro Mandel 1,10—1,20 M., Hühner alte, pro Stück 1,75—2,50 M., Hähne pro Stück 2,00—2,50 M., Tauben, junge, pro Stück 50—60 Pfg., Kaninchen pro Stück 1,10—1,40 M., Fasanenhähne pro Stück 4,00—4,00 M., Aepfel pro Korb 2,50 bis 3,00 M., pro Mandel 25—90 Pfg., Kartoffeln pro Zentner 2,60—3,50 M., 5 Liter 25—35 Pfg., Selleric pro Stück 5—8 Pfg., Rotkohl pro Stück 15—30 Pfg., Weißkohl pro Stück 10—20 Pfg., Grünkohl pro Staude 3—5 Pfg., Wirsingkohl pro Stück 5 bis 10 Pfg., Blumenkohl pro Stück 25—50 Pfg., Mohrrüben pro Mandel 10—15 Pfg., Kohlrüben pro Stück 5—10 Pfg., Zwiebeln pro Liter 8—10 Pfg., Kohlrabi pro Mandel 30—40 Pfg.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Ausstellerbund Hallescher Künstler veranstaltet vom 24. März bis 7. April einschließlich in den Räumen des Kunstvereins in der Volkslesehalle, wie schon mitgeteilt, seine Frühjahrsausstellung. Die Einlieferung auszustellender Kunstwerke hat in der Zeit vom 16. bis 19. März in der Volkslesehalle zu geschehen.

Verein für Erdkunde. In der nächsten Sitzung des Vereins für Erdkunde, die am Mittwoch im „Goldenen Ring" stattfindet, werden zuerst geschäftliche Gegenstände erledigt. Darauf hält Prof. Dr. Hertzberg einen Vortrag über „Rußland und sein Volk in neuerer geographischer Beleuchtung".

Im Naturheilverein Halle-Nord wird am Mittwoch im Burgtheater ein Vortrag über natürliche Nahrungsmittel gehalten.

Einen Paul Gerhardt-Familienabend veranstaltet die Marktgemeinde heute, am Dienstag, in Freybergs Garten (Friesenstr.). Hilfsprediger Deißner spricht über Paul Gerhardt.

Die sportliche Veranstaltung der Halleschen Athleten-Vereinigung fand am Sonntag im „Sporthotel" unter großer Beteiligung hiesiger und auswärtiger Vereine statt. Der Abend nahm bezüglich der Einzel- und Gesamtleistungen einen glänzenden Verlauf. Die silbernen Medaillen, welche an die Sieger in großer Zahl zur Verteilung kamen, lieferte das Spezialgeschäft für Orden und Ehrenzeichen Gustav Uhlig, Halle, Untere Leipzigerstraße.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. In dem Geschäftsbericht für das Jahr 1906 führt die Verwaltung u. a. aus: „Das Vorjahr stand unter dem Einfluß knappen und teuren Geldstandes; der lebhafte Geschäftsgang in der Industrie und die Unternehmungslust unserer Finanzwelt hatten den Geldvorrat derart in Anspruch genommen, daß die Reichsbank gegen Schluß des Jahres sich genötigt sah, den Wechseldiskont bis auf 7 Prozent zu erhöhen. Den Nachteil davon hatten namentlich die Umsätze in den solidesten Anlagewerten; auch das Warengeschäft mußte unter dem teuren Geldstande erheblich leiden. Da wir uns von dem großen Finanzgeschäft ganz fern halten, so können wir es mit Genugtuung erwähnen, daß unsere Gesamtumsätze noch eine kleine Erhöhung von etwa 10 Mill. M. zu verzeichnen haben.

Unter dem Einfluß des hohen Geldstandes haben das Zinsenkonto und das Diskontkonto ein Erhöhung erfahren.

Die Einnahmen auf Provisionskonto konnten wir ungefähr auf der Höhe des Vorjahres halten, während der Effektenverkehr ganz bedeutend nachgelassen hat und eine erheblich geringe Einnahme erbrachte. Angesichts der fortgesetzten Kursrückgänge unserer besten Anlagewerte zog sich das Kapital fast vollständig von den Effekten zurück und überließ uns lieber die Gelder in bar zu dem guten Zinssatz, den wir gewähren konnten.

Wir sind durch befreundete Großbanken veranlaßt worden, uns an den Emissionen von 3½ proz. Staats- und Städteanleihen zu beteiligen; diese Konsortien sind angesichts der geringen Aufnahmelust des Publikums und der gewichenen Kurse teilweise noch nicht abgewickelt, und wir werden einige Verluste daraus zu erwarten haben. Für solche Verluste aus Konsortialgeschäften und für mögliche Ausfälle, die uns aus den Außenständen erwachsen könnten, haben wir der Vorsicht halber den Gesamtbetrag von 50,000 M. vom Gewinn abgeschrieben.

Seit der letzten Erhöhung unseres Aktienkapitals im Jahre 1894 hat sich unser Geschäft erheblich ausgedehnt; die Umsätze sind während dieser Zeit von 523 auf 690 Millionen gestiegen, und wir dürfen angesichts der gesteigerten Ansprüche von Industrie und Handel in unserer Leistungsfähigkeit nicht zurückbleiben. Wir legen deshalb den Herren Aktionären einen Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals vor und zweifeln nicht, daß auch für das erhöhte Kapital sich stets nutzbringende Verwendung finden wird.

Die gesteigerte Ausdehnung unseres Geschäftes macht die Anstellung eines dritten persönlich haftenden Gesellschafters wünschenswert, weshalb ein entsprechender Antrag auf der Tagesordnung steht.

Mit dem vorliegenden Bericht beendet unser Institut seine vierzigjährige Tätigkeit.

Wir haben uns mit Erfolg angelegen sein lassen, die wirtschaftlichen Aufgaben zu erfüllen, für die der Bankverein im Jahre 1866 ins Leben gerufen wurde; daneben haben wir den Aktionären gleichmäßig befriedigende Erträgnisse gezahlt. Die Dividende betrug durchschnittlich ca. 8¼ Proz.; wir haben während unserer Tätigkeit mehr als 20 Mill. Mark als Dividende ausgeschüttet, die vorwiegend in Halle und der nächsten Umgebung geblieben sind.

Wir bitten unsere Aktionäre und das Publikum weiter um ihr Vertrauen."

Die Verwaltung schlägt vor, aus dem einschl. 26,728 M. Vortrag aus dem Vorjahre 895,679 M. betragenden Reingewinn 8½ Proz. Dividende zu verteilen und 16,842 M. auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Reichsbankausweis über die erste Märzwoche d. J. ist relativ ziemlich befriedigend, denn er ergibt eine Besserung des Status um 24,3 Mill. gegen eine solche von 19,2 Mill. vor einem und von 5,8 Mill. vor zwei Jahren. Trotzdem bleibt der Status enorm gespannt, was daraus erhellt, daß die steuerfreie Notenreserve mit 127,8 Mill. um rund 114 Mill. bezw. um 271 Mill. hinter den entsprechenden Vorjahrszahlen zurücksteht. An eine Diskontermäßigung ist also vorläufig nicht zu denken. Größere Veränderungen erfuhren in der Berichtswoche die Lombards, die um 48,2 Mill. abgenommen haben. Ferner haben die Bestände an Schatzscheinen um 10,3 Mill. sich vermehrt, desgleichen die Giroeinlagen um 20,3 Mill. Dagegen zeigen Abnahmen die sonstigen Aktiven um 14,7 Mill. und die sonstigen Passiven um 41,8 Mill. Letztere große Veränderung ist mit der Ausschüttung des Jahresgewinnes der Reichsbank in Zusammenhang zu bringen.

Syndikat deutscher Zuckerraffinerien. Zu der gestern nachmittag in Berlin abgehaltenen Generalversammlung, die schon im Morgenblatt kurz erwähnt wurde, hatten sich mehr als hundert Mitglieder eingefunden, so daß fast die gesamte Industrie vertreten war. Die beinahe sechsstündige Beratung nahm einen günstigen Verlauf, indem sich der Wunsch, die verlustbringende Situation in der Raffinerieindustrie zum Ausdruck zu bringen, auf allen Seiten bemerkbar machte. Der vorgelegte Vertrag, der in der Hauptsache die Zentralisation des gesamten Inlandsverkaufs bezweckt, wurde einstimmig angenommen. Der Vertrag wird nunmehr den Raffinerien zum Vollzuge der Unterschrift zugestellt werden. In der Versammlung wurde noch konstatiert, daß ein Einspruch auf Grund der Brüsseler Konvention nicht erhoben werden kann.

Leipziger Braunkohlenwerke, Aktiengesellschaft zu Kulkwitz bei Markranstädt. Die im Geschäftsjahre 1906 erzielten Erfolge sind weniger günstig als die des Vorjahres. Der im ganzen deutschen Braunkohlenreviere ausgebrochene Arbeiterausstand hat die Gesellschaft nur vom 14. bis zum 28. Mai in Mitleidenschaft gezogen. Immerhin hat dieser kurze Zeitraum hingereicht, die Förderung an Rohkohle um 164,360 hl und die Erzeugung von Naßpreßsteinen um 1,855,000 Stück den vorjährigen Leistungen gegenüber herabzumindern. Auch ist es keineswegs ausgeschlossen, daß die für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleich schädlichen Wirkungen des Ausstandes sich noch weiterhin fühlbar machen werden. Der Bruttogewinn zuzüglich 4665 M. Vortrag aus dem Jahre 1905 beträgt 203,982 (212,072) M. Davon werden zu Abschreibungen verwendet 85,566 (89,143) M., so daß ein Reingewinn in Höhe von 118,416 (122,928) M. verbleibt, wofür folgende Verteilung vorgeschlagen wird: Tantieme für den Vorstand und Aufsichtsrat 12,493 M., 10½ (10½) Proz. Dividende 105,000 M., Gewinnvortrag auf das Jahr 1907 922 M.

Kalibergwerk Wintershall. Die Generalversammlung beschloß die Hälfte des Grubenbesitzes an das Bankhaus Fornthal in Hildesheim für 2 Mill. M. zu verkaufen. Eine Million soll in bar bezahlt werden, die andere in Obligationen.

Die Bohrgesellschaft Cäcilienhall, an der die Heldburg-A.-G. als Besitzerin von 251 Anteilen interessiert ist, hat bei 282 m Teufe Salz angetroffen.

Die Heinrich Lapp, A.-G. für Tiefbohrungen in Aschersleben hat in ihren Bohrungen bei Lossa a. U. ein ca. 36 m mächtiges Kalilager durchbohrt. Die sieben gemuteten Felder, von denen die Gesellschaft einen größeren Anteil hat, markscheiden mit denen der Gewerkschaft Roßleben.

Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Kalksteinverwertung in Bad Kösen. Im Geschäftsjahr 1906 wurde ein Reingewinn von 241,066 M. erzielt. Nach Tilgung der aus dem Vorjahre noch bestehenden Unterbilanz von 145,281 M. und Dotierung des Reservefonds sollen 4 Proz. zur Verteilung gelangen. Die Aussichten für das laufende Jahr sind günstig.

Rauchwarenzurichterei und Färberei vorm. Louis Walters Nachf. in Markranstedt. Als eine Kette ununterbrochener Schwierigkeiten und Mißerfolge bezeichnet die Direktion in dem Jahresberichte die geschäftliche Entwicklung des abgelaufenen Jahres. Enorm hohe Preise der Rohmaterialien, sodann als Folge eines längeren Streiks ungeübte Arbeiterschaft, ein größerer Ausfall durch Verderben eines Postens Farbware, endlich empfindliche Verluste in der Kaninfabrikation führten bei 29,000 (15,000) M. Abschreibungen zu einem Verlust von 102,000 (30,000) M., zu dessen Deckung die gesamten Reserven bis auf einen als ordentliche Reserve bleibenden Betrag von 3000 M. herangezogen werden müssen. Die Gesellschaft hat wesentliche Reformen getroffen. Zurzeit könne von einem besseren Geschäftsgang gesprochen werden.

Wagengestellungen. Auf den Stationen des Direktionsbezirkes Halle S., den Stationen der Lausitzer, Zschipkau—Finsterwalder und Dessau—Wörlitzer Bahn sind am 12. März 1907 zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naßpreßsteinen und Braunkohlenkoks gestellt worden 3028, gefehlt haben 19 Wagen von je 10 t Ladegewicht.

Dividendenvorschläge für 1906. Deutsche Treuhand-Gesellschaft in Berlin, die demnächst in Dresden eine Geschäftsstelle errichten wird, wieder 15 Proz. — Union Allgem. Versicherungs-Gesellschaft in Berlin 15 (14) Proz. — Dresdner Albuminpapierfabrik 8 (8) Proz. und 24 (32) M. auf die Genußscheine. — Vereinigte Fabriken photographischer Papiere in Dresden 8 (10) Proz. und 30 (35) M. pro Genußschein. — Glückauf, Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zur 2 (3) Proz., wobei bemerkt wird, daß die Störungen durch Streik und Arbeitermangel seit Anfang d. J. gehoben sind und der größte Teil der Produktion für 1907 zu erheblich besseren Preisen verkauft ist. — Deutsche Überseeische Bank 9 (8) Proz. bei 430,485 (273,698) M. Rücklagen und 83,277 (63,349) M. Vortrag. — Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft 3 Proz.

Anfrage.

Es wird häufig gefragt von Personen, die viel unter Zahnschmerzen zu leiden haben, wie es kommt, dass dieses weniger der Fall ist, seit sie **Kosmin-Mundwasser** gebrauchen. Diese Wirkung ist auf die adstringierende und antiseptische Kraft des Kosmin zurückzuführen. Dank dieser wird das Zahnfleisch gekräftigt, die Fäulnis der Speisereste verhindert und so der Schmerzbildung nach Möglichkeit vorgebeugt. **Kosmin-Mundwasser** hat neben diesen Eigenschaften einen so angenehmen und erfrischenden Wohlgeschmack, dass es für jeden, der einmal dieses Präparat in Gebrauch genommen hat, ein angenehmes Bedürfnis wird, dasselbe täglich wieder zu benutzen. Wer seine Zähne lieb hat, sollte es daher nicht versäumen, rechtzeitig **Kosmin** anzuwenden. Preis pro Flasche, lange ausreichend, M. 1.50, überall käuflich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070312046/fragment/page=0001

Berliner Börse vom 12. März.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in lustloser Haltung bei ausgesprochener Schwäche in Lokalwerten. Im Montanaktienmarkte waren Hüttenaktien stärker angeboten auf auswärtige Verkaufsaufträge. Rheinstahl 2¼ Proz., Phönix, Dortmunder und Bochumer gleichfalls bis ½ Proz. und darüber schwächer. Bergwerksaktien relativ widerstandsfähiger und gegen gestern nur um ¼ Proz. niedriger. Der Essener Bericht, dass die Nachfrage auf dem Kohlenmarkt sehr lebhaft ist, bot eine gute Stütze, während für die Mattigkeit in Hüttenaktien die schwächeren Glasgower Eisenpreise angeführt wurden. Am Bankenmarkte waren teilweise Abschwächungen bis zu ⅜ Proz. zu verzeichnen. Russenbank 1¼ Prozent auf Petersburg niedriger. Dreiprozentige Reichsanleihe träge, Japaner unverändert. Russen von 1902 um einen Bruchteil schwächer. Im Eisenbahnaktienmarkte Kanada auf New York um 2 Prozent höher, Baltimore und Pennsylvania gleichfalls höher umgesetzt. Oesterreichische Bahnen still, sonstige Bahnen ruhig. Schiffahrtsaktien um ½ Proz. höher gefragt. Die Steigerung in Lloyd hängt mit der Erhöhung der Zwischendeckspreise zusammen, ferner damit, dass der Lloyd die Finanzierung der ins Leben gerufenen ungarischen Levantelinie, die von der ungarischen Regierung mit 12 Millionen Kronen subventioniert wird, durchgeführt. Im weiteren Verlaufe und bei Uebergang in die zweite Börsenstunde Banken zumeist sich erholend. Russen von 1902 77,40 gegen 76,90 auf Dementi der Dumaauflösung, Montanwerte schwankend. Kohlenaktien fester. Der sonstige Markt zeigte keine nennenswerte Veränderungen. Tägl. Geld 5 Proz. und etwas darunter. Später Montanwerte matt auf Platzabgaben.

Produktenbörse.

Berlin, 12. März.
Weizen 1000 kg Mai 190,00, Juli 189,75, Sept. 187,75 M.
Roggen 1000 kg Mai 175,00, Juli 176,00, Sept. 166,00 M.
Hafer 1000 kg Mai 176,00, Juli 178,25 M.
Mais 1000 kg Mai 130,25, Juli 129,00 M.
Rüböl 100 kg Mai 65,30, Okt. 58,50 M.

Die aus Nordamerika gemeldete Ermattung, gestützt auf die Ergebnisse der Ermittelungen der dortigen Restbestände der vorjährigen Getreideernte, hat hier trotz andauernden Frostwetters die Kauflust derartig gelähmt, dass Umsätze in **Weizen, Roggen** und **Hafer** nur zu knapp behaupteten Preisen gelangen. Greifbares Getreide blieb unverändert im Werte. **Rüböl** schwach behauptet, aber etwas besser begehrt.

Leipzig, 11. März.
Weizen per 1000 kg netto, inländischer 182—189 bzB., ausländ. 197—211 bzB. Fest.
Roggen per 1000 kg netto, hiesiger 173—178 bzB., Posener und Preussischer 175—178 Br., ausländ. 180—181 bzB. Still.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 168—182 bzB., feinste über Notiz, auswärtige 182—200 bzB., Mahl- und Futterware 143—158 bzB.
Hafer per 1000 kg netto, inländischer 184—190 bzB., ausländ. —,—. Fest.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. 143—148 bzB., runder 141 bis 145, Cinquantin 155—168 bzB.
Rapskuchen per 100 kg netto, 14,50—15,00 bzB.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Faß 68,50 nom., fest.
Weizenmehl 00 27,00 bzB. Roggenmehl 01 25,50 bzB.

New York, 11. März. Die Visible Supplies betrugen in der vergangenen Woche: Weizen 45,750,000 Bushels, Mais 12,359,000 Bushels.

Kaffee.

Hamburg, 12. März, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per März 30,75 G., Mai 31,00 G., Sept. 31,50 G., Dezbr. 32,00 G. Behauptet.

Zucker.

Magdeburg, 12. März. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 8,80—8,92. Nachprodukte 75proz. ohne Sack 7,10—7,30. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß 18,75—18,90. Kristallzucker I. mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 18,50—18,75. Gem. Melis mit Sack 18,00—18,25. Stetig. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord Hamburg

per März	18,40 G.	18,40 B.	—,— bz.	
per April	18,40 G.	18,45 B.	—,— bz.	
per Mai	18,55 G.	18,60 B.	—,— bz.	
per Juni	18,65 G.	18,70 B.	—,— bz.	
per August	18,85 G.	18,90 B.	—,— bz.	
per Okt.-Dez.	18,30 G.	18,35 B.	—,— bz.	Stetig.

Wochenumsatz 466 000 Ztr.

Hamburg, 12. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, März 18,35, April 18,35, Mai 18,50, Aug. 18,80, Okt. 18,35, Dez. 18,20. Behauptet.

Heu. Stroh etc.

Halle, 12. März. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,30. Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,60 und Weizenstroh 1,55, zu Streuzwecken 1,90 (2,10), Breitdrusch 2,00. Wiesenheu, hiesiges oder Thür., beste Sorten 2,50 bis 2,75 (3,00), gute fremde Sorten 2,30—2,40 (2,50—2,75). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 2,75 (3,00), minderwertige Sorten nicht angeboten. Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,05, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesund u. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,15, im einzelnen vom Lager hier 2,70.

Schiffsbewegungen.

Hamburg, 12. März. Die **Hamburg-Amerika-Linie** meldet: D. Amerika, nach New York, 9. März 12 Uhr mittags Lizard passiert. D. Kaiserin Auguste Viktoria, 9. März 3 Uhr nachm. von New York über Plymouth und Cherbourg nach Hamburg. D. Pennsylvania, nach New York, 10. März 4 Uhr 20 Min. nachm von Boulogne sur Mer. D. Romanic, 9. März 4 Uhr nachm. von New York nach Gibraltar, Neapel und Genua.

Schleppverkehr auf der Saale.

Reederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 11. März: Schlepper Nr. 203, Sr. Frz. Haase, Schlepper Nr. 204, Sr. W. Schade, und Schlepper Nr. 457, Sr. C. Opitz, alle drei mit Stückgut von Hamburg.

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 11. März: Eilfrachtdampfer „Leipzig“, Kapt. Schütze, mit Stückgut von Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 11. März abends + 3,02, 12. März morg. + 3,00.

Leipziger Börse, 12. März.

(Telepohn. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	85,60B
do. Anl. 1867 u. 69 cv.	3½	105,00G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	96,50G
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	96,50G
do. do.	4	100,90G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	101,40G
Allg. Dtsche Cred.-A.	9	170,25bzG
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig	5	108,75bzG
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	146,00B
Mansfelder Kuxe	M80	1330,0G
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	1252,0B
Gr. Leipz. Strassb. A.	8½	176,00bzG
Hall. Straßenbahn	6¼	133,00B
Leipzig. Elektr. Strb	4	101,50G
Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	6	116,50G
Leipz. Baumwollsp.	16	268,50G
do. Kammgarnsp.	10	171,00G
do. Strickgarnsp. A.	0	95,75G
Thüring. Wollgarnsp.	5	146,90G
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	201,00G
Hall. Zuckerraffin.	6	140,00bzG
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	16	238,75G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	8	120,50G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	96,40G
do. do. do.	4	101,00G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	3	— —
do. 5proz. Vorz.-A.	5	99,00G
Naumb. Braunk.-Akt.	12	217,25G
Zeitzer Par. u. S. A.-G.	11	184,75B

Tendenz: ruhig.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 12. März.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
do. 3½ pr. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	96,00B
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	96,00bz
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
do. 4 proz. v. 1900, Ser. I, unk. 06	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50bzB
do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	—	1.1 u. 1.7.	4	— —
do. do. Ser. III	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Akener 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,50G
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,00bz
do. 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Halberstädter 3½ pr. Stadt-A.	—	—	verschied.	3½	95,50B
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,00G
Zerbster do. do. v. 05	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	95,50B
do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,80G
do. do. do. neue	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,50B
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	verschied	3½	— —
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,00G
Anleihen industr. Ges.					
Ammend. Papierfab., 4 proz. Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00B
Consol. Hall. Pfännerschaft, Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50B
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	93,50G
do. 4½ proz. do.	—	—	1.1 u. 1.7.	4½	101,75G
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Körbisdorf. Zuckerf., gek. 1.4.07	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,50G
Kyffhäuserhütte, 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Naumb. Braunk. abg. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00B
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50B
Waldau, Braunkohlen, gek. 1.4.07	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,75G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,50G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10	4	99,00G
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00B
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,75G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1905	7	1.1.	4	159,75bzB
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1905	2	1.1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1905-06	17	1.7.	4	262,00B
Bernburger Maschinenfabr.-Akt.	1905	9	1.1.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1905-06	14	1.7.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1905-06	9	1.7.	4	170,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1905-06	3	1.7.	4	67,75bzB
do. Vorzugs-Aktien	1905-06	5	1.7.	4	— —
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1905-06	6½	1.6.	4	115,00G
Eisenwerk Brünner, Artern	1905	10	1.1.	4	158,50B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1905-06	8	1.6.	4	127,00G
Halle-Hettst. E.-A., L. A. g. 3½ prz.	1905-06	4	1.4.	4	98,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1905-06	5	1.10.	4	103,30B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1905	32	1.1.	4	362,50G
Hallesche Straßenbahn-Aktien	1906	8¼	1.1.	4	133,00B
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1906	8	1.1.	4	120,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1905-06	6	1.7.	4	150,25G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1905-06	7½	1.4.	4	173,50G
Kyffhäuser Hütte Aktien	1905	13	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1905-06	7	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1905-06	12	1.4	4	218,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1905-06	7	1.9.	4	123,00B
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1905-06	6	1.9.	4	102,00B
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1905-06	12	1.4.	4	188,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St. Aktien	1905	3	1.1.	4	— —
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1905	5	1.1.	4	— —
do. do. II. do.	—	5	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1905-06	12	1.4.	4	248,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1906	10	1.1.	4	153,25G
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1905-06	16	1.4.	4	262,00G
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1905-06	10	1.7	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1905-06	11	1.4.	4	184,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1905-06	6	1.10.	4	140,50bzG
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	90	ohne Zins.	o.Z.	4500bz
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe	—	35		„	780,00G

Berliner Börse

vom 12. März.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 5¼.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,90bz
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95bz
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	80,95G
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,05bz
London	1 L. St.	8 T.	20,495bzB
do.	do.	3 M.	20,265bz
New-York	1 Doll.	visto	4,2275B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00bzG
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,00bzG
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,90B

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	2048,0bz
20 Frcs.-Stücke	do.	1627,0bz
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,22bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,25bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	— —
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,52bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,10bz
Holländ. „	p. 100 fl.	168,90bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,15bzB
Oesterr. „	p. 100 Kr.	84,95bz
Russische „	p. 100 R.	215,25bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,25B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	96,25bz
do. do.	3	84,80bz
do. do. ult.	3	— —
Preuß. Konsols	3½	96,30bz
do. do.	3	84,80bz
do. do. ult.	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	95,75bzB
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	102,10G
do. do.	3½	96,50bzG
Bremer Anleihe 1902	3	— —
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	101,70bz
do. 1896-1905	3	83,00bzG
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 86.97/02	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	85,30G
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	94,10bz
do. XXVIII	3½	94,50bz
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	94,75bz
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	101,10G
do. do. 93.01 III	3½	— —
Halle do. 00 I. II cv.	4	100,40bz
do. do. 1886 92	3½	96,25bzG
Magd. do. 91 uncv. 10	4	— —
do. do. 1875. 80. 86 91. 02 I	3½	— —
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	— —
Münch. do. 1903. 1904	3½	95,70bzG
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	— —
Weimar do. 1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	— —
do. do. Com.-O.	3½	95,50bz
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	95,30bz
do. do.	3	85,40B
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	103,00G
do. do.	3½	— —
do. do.	3	83,10bz

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	94,70bz
do. do. kleine	4½	96,25bz
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	— —
do. do. 408 M	4½	92,70bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,40bz
do. do. kleine	5	101,40bz
do. Anl. v. 98, große	4½	97,70bz
do. do. kleine	4½	97,70bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	46,30bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	51,80bzG
do. Gold	1,60	50,60bzG
Japan. äußere Anl. 05	4½	91,30bzG
Ital. Rente	4	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	— —
do. do. 100 L.	5	102,00G
Oesterr. Goldrente	4	99,80G
do. Kronenrente	4	99,40bz
do. Silber-Rente	4⅕	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	70,10G
Rumänen amort. 1890	4	93,50bzG
do. do. 1898	4	91,90bz
Russ. kons. Anl. v. 80	4	74,30bzB
do. Gold-Anl. v. 94	3½	65,25bz
do. Staatsanl. v. 02	4	76,00bz
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	81,90bz
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	87,50bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	94,60bz
Türkenlose M. p. Stck.	frco	144,60bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	94,80G
do. do. mittl.	4	95,20bz
do. do. kl.	4	95,20bz
do. Kronen-Rente	4	94,70bzG
do. Staatsrente 97	3½	84,00G
do. Eiser. Th. Anl.	3	77,00bz
Buenos-Air. Neue Us.	6	101,50G
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl.	4	99,60bzB

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	128,10G
Halle-Hettstedt Lit. A	4	97,75bz
Lübeck-Büchen	7½	191,30bz
Schantungbahn	3¼	102,40bz
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	3	92,90bz
„ Lok.- u. Strassenb.	7¾	151,00bz
Elektr. Hochbahn	4½	129,80bz
Gr. Berl. Strassenb.	7¾	173,50bz
Hamburg. Strassenb.	9	193,00bz
Oest.-Ung. St.-Bahn	6	144,00bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	28,90bz
Warschau-Wiener	0	126,30bz
Baltimore-Ohio Sh.	5½	106,50bz
Canada-Pac. Sh.	6	179,10bz
Gotthardbahn	7⅖	— —
Ital. Meridionalbahn	6	153,00bz
„ Mittelmeerbahn	3	— —
Luxemb. Pr. Henri	6	142,60bz
West-Sizilianische	0	67,25bzG
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	99,80G
Dux-Prager do.	3	79,80G
Österr. Lokb. Gold-P.	4	99,50G
Südösterr. (Lomb.)	2,60	65,25G
Iwangor.-Dombr. P.	4½	87,30G
Moskau-Rjäsan Prior.	4	86,75G
Transkaukas., 5. Pr.	3	62,90G
Wladikawkas v. 1897	4	77,00G
Anatol. Bhn. I. P.	5	— —
do. do. II. P.	5	102,20bzG
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	70,00G
do. Mittelmeerb. Pr.	4	100,80G
Portugiesen v. 1886 O.	3	91,00bzG
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louis u. S. F. Ref. 1951	4	79,70bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank	8½	159,70G
Berliner Handelsges.	9	167,00bzG
do. Hyp.-Bank A.	4½	129,00bzG
do. do. B.	4½	178,75bzG
Bresl. Disk.-Bank	7	112,70bzG
Com.- u. Disk.-Bank	6½	120,60bz
Darmst. Bk., Markst.	8	135,25bz
Dessauer Landesbank	6	114,75bz
Deutsche Bank	12	241,00bz
„ Überseebank	8	157,90bz
Diskonto-Comm.	9	180,90bz
Dresdner Bank	8½	152,70bzG
do. Bankverein	6	107,70bzB
Essener Kreditanstalt	8½	160,50G
Gothaer Grundkr.-B.	8	158,20B
Leipz. Kredit-Anstalt	9	169,75bzB
Magdeburg. Bankv.	7	135,70G
do. Priv.-B.	6	130,90bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.	6½	121,60bz
Nationalbk. f. Dtschl.	7	131,60bz
Oest. Kred.-Anst. ult.	8¾	214,70bzG
Petersburger Disk.-B.	9,60	173,00bzG
Preuß. Boden-Kredit	7½	154,40bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	187,90bzG
Reichsbank	6,15	154,30B
Russ. B. f. ausw. Hand.	9	143,10bz
Sächsische Bank	6	139,00G
Schaaffhaus. Bankv.	8¼	153,10bzG
Schles. Bankverein	7½	152,90bzG
Wiener Bankverein	7½	— —

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	11	147,40bz
Norddeutscher Lloyd	7½	127,75G
Verein. Elbschiffahrt	9	142,00G
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus	10	181,50G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	156,50G
Patzenhofer	15	243,00bzG
Schönebg. Schl.-Br.	12	208,00bzG
Schultheiß-Brauerei	18	290,20G
Herkules-Br. Kassel	11	199,50G
Klosterbr. Röderhof	3	114,50B
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	201,50G
Vereinsbr. Artern	6	105,20G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	204,50bz
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	358,00bzG
Adler Portl.-Zem.-F.	3	177,00G
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	190,00bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	11	195,25bz
Anglo-Kont. Guano	7	113,60bz
Anhalt. Kohlenwerke	6½	120,00bzG
Ascania chem. Fabr.	8	162,00G
Baer & Stein Metall	20	340,50bz
Bergmann Elektr.	18	264,50bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	197,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	10	171,50bzG
Berl. Maschinen-Bau	13	226,70bz
Berzelius	3	127,00bz
Beton- u. Monierbau	8	132,90bz
Bismarckhütte	22	332,00bzG
Bliesenbach V.-A.	0	51,25bzG
Bochumer Gussstahl	15	229,50G
Gebr. Böhler & Co.	16	255,00bzG
Braunsch. Kohlenwk.	11	260,00B
do. do. St.-Prior.	12	267,50G
do. Jute-Spinn.	12	209,70B
Buderus Eisenw.	6	122,60bz
Butzke & Co. Met.-Ind.	6	99,25bzG
Chem. Fabr. Buckau	10	205,00bzG
Concordia Bergbau	12	370,00bz
do. Spinnerei	10	187,00G
Consolidat. Schalke	23	422,75bz
Cottbuser Maschinen	7	115,10bzG
Cröllwitzer Papierf.	14	239,50bz
Dessauer Gas	10	166,50G
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	6½	125,00bz
Dtsch.-Luxemb. V.-A.	10	182,00bzG
Dtsch.-Übers. Elektr.	—	— —
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	22	322,00bzG
do. Kabelwerke	7	169,75bz
do. Waffen u. Munit.	18	276,00bzG
Donnersmarckh. cnv.	14	269,10bz
Dortm. Union, C. abg.	2	79,50bz
do. do. Vorz.-A. D.	5	100,00bzG
Dynam.-Tr.-C. Nobel	16	173,40bz
Eilenb. Kattun	6½	116,25bz
Eintracht, Bergw.	18	365,20bzG
Elektra Dresden	2½	78,00bz
Elekt. Untern. Zürich	9	— —
Eschweiler Bergwerk	14	229,00bzG
do. Eisen	8	137,50bzG
Fraustädt. Zuckerf.	4½	151,00bzG
Geisweid. Eisenw.	14	222,10bz
Gelsenkirchen Brgw.	11	204,80G
Georg-Marienhütten	0	86,70bz
do. do. St.-Pr.	0	109,70bz
Ges. f. elektr. Untern.	7½	132,00bzG
Glauziger Zuckerf.	8	127,10bz
Greppiner Werke	8½	162,50bzG
Hallesche Maschinen	32	356,70G
Hann. Bau-G. St.-Pr.	6	98,00bz
do. Masch. St.-P. A B	20	375,00G
Harpener Bergbau	11	212,20bz
Hartmann Maschinen	5	128,50bz
Harzer Werke A. u. B.	2	95,00bz
Hasper Eisenwerke	10	204,50bz
Heinrichshall Chem.	12	203,50bz
Hemmoor Cementf.	0	155,00bzG
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	6	150,20B
Höchster Farbwerke	24	425,10bz
Hörd. Bergw. St.-P., A	15	— —
Hösch Eisen u. Stahl	15	227,40bz
Jaensch & Co.	4	84,80bz
Kahla Porzellanfabr.	35	432,00bzG
Kaliwerk Ascherleb.	10	148,00bzG
Kattow. Bergbau	11	208,00bz
Kirchner & Co.	12	199,00bz
Kölner Bergw.	25	422,00bz
Köln-Müs. Bergw. cv.	8	153,90bz
König Wilhelm abg.	12	285,25bz
do. St.-Prior.	17	380,00bzG
Körbisdorf. Zuckerf.	7½	173,00bz
Kronprinz Metall	25	335,75bz
Kyffhäuserhütte	13	138,00bz
Lahmeyer & Co.	7	135,70bz
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	23	148,50bz
Laurahütte	12	230,75bz
Leopoldgrube	6	113,00bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	3	66,10bzG
do. Prior.-Akt.	5	117,50G
Ludw. Löwe & Co.	12	260,50bz
Lübecker Masch.-Fb.	20	327,00bzG
Masch.-F. Buckau	3	111,00bzB
Mend. & Schw. St.-Pr.	6	111,75bzG
Milowicer Eisen	7	115,00bzG
Mülheim. Bergwerke	10	160,00bzG
Neue Boden-Akt.-Gs.	9	127,70bzG
Niederlaus. Kohlenw.	8	169,00bzG
Nordd. Wollkämmer	10	148,50bz
Nordstern Steink.	15	389,70bzG
Oberschl. Eisenbhnb.	7	127,60bz
do. Eisenind. (Caro)	5½	113,00bzG
do. Kokswerke	9	152,25G
Orenstein & Koppel	14	207,00bzG
Phönix, Bergbau	15	202,80bz
Posener Sprit A.-G.	18	310,00bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	24	286,50bz
Rhein. Metallwaren	0	114,50bz
do. Vorz.-Akt.	0	124,50G
Rhein. Stahlwerke	12	188,50bz
Riebeck Montanw.	12	189,50bz
Rombacher Hüttenw.	14	206,00bzG
Rositzer Braunkohl.	14	220,00G
do. Zuckerfabrik	6	124,25G
Sächs.-Th. Brk. St.-A	3	99,50bz
do. do. St.-Pr.	5	112,50G
Sächs. Webst.-F. Sch	16	263,25bz
Saline Salzungen	5	104,50bz
Sangerh. Maschinenf.	10	195,00bzG
Schalker Gruben	27½	— —
Schering chem. F.	16	271,70G
Schles. Zinkh.	21	451,00bzG
Schles. Portl.-Cem.	13	174,50bz
Schneider, Hugo	11	161,00bz
Schuckert Elektr.	5	113,50bzG
Schulz-Knaudt	7½	163,00bzB
Siemens Glasind.	15	246,00bz
Siemens & Halske	10	170,25bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	132,70G
Stett.-Bred. Portl.-Z.	6	157,00bzB
Stettiner Chamotte, D.	18	288,50bz
do. Vulkan	11	261,20bzG
Stöhr, Kammgarn	10	171,00bzG
Stolberger Zinkh.	10	163,25bzB
Sudenburg. Maschin.	4	83,00G
Thale Eisenh. St.-Pr	5	126,00bz
do. do. Vorz.-A	5	131,75bz
Thüring. Salinen	2	58,50bz
Tittel & Krüger	1	115,00bzB
U. d. Lind. Bau-Ver	8	145,50bz
Wegelin & Hübner	10	153,25bzG
Westeregeln Alkali	15	206,60bz
Westfäl. Draht-Ind.	15	206,10bz
do. Stahlwerke	4	120,50bz
Wittener Gußstahl	20	238,00bz
Wrede Mälzerei	4	82,75G
Wurm-Revier	8	136,80bz
Zeitzer Maschinen	10	235,75bzG

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	214,25
Berliner Handelsges.	165,70
Kommerz- u. Diskontob.	120,50
Darmstädter Bank	135,00
Deutsche Bank	239,10
Diskonto-Kommandit	180,25
Dresdner Bank	152,25
Nationalbank f. Deutschl.	131,75
Schaaffhaus. Bankverein	152,50
Russ. Bank f. ausw. H.	143,00
Wiener Bankverein	143,00
Lübeck-Büchen	—,—
Franzosen	144,50
Lombarden	28,50
Anatolier (60%)	130,90
Baltimore and Ohio	106,30
Kanada	179,90
Gotthardbahn	—,—
Meridionalbahn	152,50
Mittelmeerbahn	87,00
Pennsylvania-Bahn	124,00
Prinz Heinrichbahn	—,—
Warschau-Wiener	126,00
3% Reichsanleihe	84,70
4½% Chinesen	—,—
Japaner 1905	91,60
Russ. Anleihe 1902	76,90
Spanier	—,—
Türken, neue unific.	—,—
Türkenlose	144,70
Ungarische Kronen	—,—
Bochum Gußstahl	228,50
Dtsch.-Luxemb. V.-A.	183,00
Dortmunder Union C.	77,90
Laurahütte	229,20
Rhein. Stahlwerke	188,50
Konsolidation	417,00
Gelsenkirchen Bergwerk	204,00
Harpener	212,20
Gr. Berliner Straßenb.	173,00
Hamb.-Amer. Paketf.	147,20
Hansa Dampfschiffahrt	—,—
Norddeutscher Lloyd	127,60
Dynamit-Trust	173,25
Edison	199,50
Hohenlohe-Werke	—,—
Phönix-Bergbau	—,—

Tendenz: ruhig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070312046/fragment/page=0002
DFG

Kunst und Wissenschaft.

Eine Gastspielreise Friedrich Haases. Auf Einladung des jungen Herzogspaares von Sachsen-Koburg-Gotha begab sich der nun im 82. Lebensjahre stehende Nestor der Deutschen Bühne, Friedrich Haase, vor einigen Tagen nach Gotha, um im dortigen Schloßtheater vor der Hofgesellschaft und einem geladenen Publikum in dem „Vetter" von Roderich Benedix aufzutreten. Der Gast war der Gegenstand besonderer Ehrungen, und seine schauspielerische Leistung wurde mit größtem Beifall aufgenommen.

Kölner Blumenspiele. Papst Pius X. hat das beste der bei den Kölner Blumenspielen vom 5. Mai d. J. eingelaufenen deutschen Gedichte auf die heilige Elisabeth ein Kruzifix gestiftet.

Der Tiedemann-Preis, der von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. alle vier Jahre einem deutschen Forscher für die beste Arbeit aus dem Gebiete der vergleichenden Anatomie und Physiologie im weitesten Sinne verliehen wird, wurde diesmal Professor E. Buchner in Berlin zuerkannt für seine Arbeiten, die nachweisen, daß der Gärungsprozeß nicht auf der Mitwirkung von Lebewesen beruht, sondern eine physikalische Kontaktwirkung ist.

Der Nordpolfahrer Amundsen ist am Sonnabend in Budapest eingetroffen und wurde am Sonntag vom Ministerpräsidenten Dr. Wekerle empfangen. Gestern hielt er vor einem zahlreichen Publikum einen Vortrag, dem auch der Erzherzog Joseph und Prinz Philipp von Koburg beiwohnte.

Eine bedeutsame archäologische Entdeckung wurde in Cattolica Eraclea auf Sizilien gemacht. Man fand dort, dem „B. T." zufolge, die Fundamente eines großen, prächtigen, antiken Theaters. Es sind Ausgrabungen großen Stils angeordnet.

Als zweiter Roosevelt-Professor wird im nächsten Winterhalbjahr der Präsident der Yale-Universität zu New-Haven (Connecticut), Arthur Twining Hadley, seine Lehrtätigkeit an der Berliner Universität aufnehmen. Hadley, der fast sieben Jahren an der Spitze jener alten, bedeutenden Hochschule steht, ist 1856 als Sohn eines Professors geboren. Auch ihm ist Berlin nicht unbekannt, da er dort seine akademische Ausbildung genossen hat. — Prof. Burgess hat sich zunächst nach Wien begeben. Dann wird er noch in Bonn und in Leipzig Vorlesungen halten. Frau Burgess hat während ihres Berliner Aufenthalts ein Bildnis des Ministerialdirektors Dr. Althoff gemalt.

hg. **Hochschulnachrichten.** Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher in Halle hat Herrn Landesgeologen Dr. Michael in Berlin als Mitglied aufgenommen. — 1. Durch Anschlag am schwarzen Brett lädt der Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Halle zu der am 14. d. M., nachmittags 4 Uhr in der Aula zum Zwecke der Habilitation zu haltenden Antrittsvorlesung des Dr. med. Harry Liefmann über „Haemolyse" ein. Die Habilitationschrift des Genannten führt den Titel „Ueber den Nachweis von Ruß in der Luft." Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Karl Liebe aus Finsterwalde i/d. Lausitz der philosophischen Fakultät der Universität Halle seine Inaugural-Dissertation „Der Arzt im Elisabethanischen Drama", desgleichen Herr Woldemar Gaßmann aus Sondershausen seine Inaugural-Dissertation „Die Vokalquantität des Französischen im 16. Jahrhundert", und Herr Wilhelm Lohmann aus Hannover seine Inaugural-Dissertation „Beiträge zur Kenntnis des Zeemann-Phänomens" vor. — p. Der außerordentliche Professor an der Universität Leipzig, Dr. Emil Krückmann, ist als o. Professor der Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik nach Königsberg berufen worden, wo er den nach Bonn übersiedelnden Geh. Medizinalrat Prof. H. Kuhnt ersetzen soll. — Auf eine 25jährige Tätigkeit als akademischer Lehrer können heute die Münchener Universitätslehrer Prof. Dr. Oskar Eversbusch, Ordinariatsvorstand für Augenheilkunde und Vorstand der Ophthalmologischen Klinik und Poliklinik, sowie der Gynäkologe Honorarprofessor Dr. Max Stumpf zurückblicken. — Der Philosoph Geh. Regierungsrat Professor Dr. Adolf Lasson vollendet heute das 75. Lebensjahr.

ch. **Bühnenchronik.** Ein Sohn Anzengrubers, Karl Anzengruber, hat eine Gesangsposse verfaßt, die den Titel „Fesche Wiener" führt. Das Werk wird an einer neu gegründeten Wiener Sommerbühne in der Arena zu Hietzing zur Aufführung gelangen. — Londoner Nachrichten zufolge hat sich Geraldine Farrar in New York mit Herrn Doeme, dem geschiedenen Gatten der Sängerin Nordica, verlobt.

r. **Kleine Mitteilungen.** Paul Heyse feiert am nächsten Freitag seinen 77. Geburtstag. — Bei der Hundertjahrfeier der Dresdnischen Singakademie in Dresden im Ausstellungspalast überbrachte Staatsminister Graf Hohenthal die Glückwünsche der Staatsregierung und die Erinnerung des Kapellmeisters Hoesel zum Professor. Oberbürgermeister Beutler gratulierte namens der Stadt. — Im Kloster St. Maria delle Grazie in Arezzo wurden wertvolle Fresken entdeckt, welche Piero degli Franceschi zugeschrieben werden. Vasari erwähnt bereits diese Kunstwerke. — Der „N. Fr. Pr." wird aus Lemberg gemeldet: Der Gemeinderat beschloß einstimmig, die Gemäldegalerie des russischen Adeligen Jakowicz in Sikkowce in der Ukraine für eine eigens zu errichtende Gemäldegalerie anzukaufen. In der überaus kostbaren Sammlung befinden sich u. a. ein Raffael (Madonna mit dem Jesuskind und Johannes dem Täufer), ferner Bilder von Correggio, Tintoretto, Palma, Rubens, Tiepolo, Van Dyck, Van der Meer, Watteau, Botticelli, Matejko, Siemiradzki u. a. Die Galerie umfaßt 400 Bilder.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstr. 38), 11. März.

Aufgeboten: Hoteller Kurt Leuther u. Ella Diesel (Tambach und Schillerstr. 49). Glaser Franz Schimpf und Emma Frensel (Triftstr. 7 u. Blumenthalstr. 2).

Eheschließungen: Barbier u. Friseur Albert Freitag u. Anna Rehn (Blötzlau und Hohenzollernstr. 38). Kellner Max Mahler und Pauline Brömme (Friedrichstr. 36).

Geboren: Maurer Fritz Parsch T., Erna (Seebenerstr. 45). Fabrikarbeiter Reinhold Harre S., Reinhold (Oppinerstr. 15). Privatier Viktor Cojaek Edler von Smidaich T., Violetta (Geiststraße 59/60). Maschinenschlosser Otto Meye S., Herbert (Körnerstr. 16). Maschinenschlosser Richard Nillius T., Käte (Körnerstr. 27). Universitäts-Professor Dr. phil. Otto Bremer T., Elfriede (R. Wagnerstr. 27).

Gestorben: Maurers Otto Rötting S. Karl, 3 J. (Seebenerstraße 65). Privatmann Julius Billhardt, 87 J. (Rosenstr. 4). Rentier Albert Keferstein, 72 J. (Henriettenstr. 37). Bauarbeiter Albert Thormann, 52 J. (Friedrichstr. 30). Rohrmeisters Bruno Neuroth S. Waldemar, 11 Mon. (Fr. Reutertstr. 10). Tischlers Albert Thiemann S., totgeboren (Gr. Brunnenstr. 16).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 11. März.

Aufgeboten: Schlosserführer Barthel Töpfer u. Ida Sander (Vierhöfen u. Augustastr. 14). Bahnarb. Eduard Czaja u. Minna Berlich (Thomasiusstr. 8 u. Domstr. 5). Tischler Emil Brzoska u. Minna Schober (Merseburgerstr. 29 u. Oberröblingen).

Eheschließung: Kaufm. Otto Westphal u. Julie Eck (Linkerstr. 15 u. Robert Franzstr. 13).

Geboren: Kaufmann Hirsch Sauerbrunn T., Käthe (Herrenstraße 21). Kaufmann Paul Seranky S., Werner (Schmeerstr. 4). Arbeiter Hermann Hilprecht T., Else (Thielenstr. 4). Werkmeister Robert Richter S., Kurt (Landsbergerstr. 65). Bäcker Karl Kaßler S., Karl (Völdbergerweg 66). Maler Friedrich Beck S., Werner (Merseburgerstr. 6). Jioiterer Karl Georgius T., Luise (Glauchnerstr. 47). Schlosser Hermann Schwarz T., Charlotte (Pfännerröhe 52).

Gestorben: Schriftsetzers Louis Muth Ehefrau Auguste geb. Trium, 58 J. (Gr. Klausstr. 40). Arbeiters Karl Padrok S. Erich, 3 Mon. (Steinweg 11). Bahnarbeiters Karl Klaus S. Hermann, 1 J. (Bergmannstrost). Lehrer und Kantor Oswald Müller, 52 J. (Klinik). Maurers Emil Nolze Ehefrau Berta geb. Hienische, 42 J. (Klinik). Witwe Rosine Christall geb. Bauer, 67 J. (Krukenberglstr. 16). Verst. Handarbeiters Hermann Laue S. Paul, 4 Mon. (Ludwigstr. 41). Schirrmann Wilhelm Schönborn, 24 J. (Klinik). Konditors Oswald Patzsche T. Erna, 1 W. (Völdberaerweg 11). Malers Hugo Röthig Ehefrau Ida geb. Teschner, 49 J. (Bernhardystr. 9).

Auswärtige Aufgebote.

Geschirrführer Ernst Fröhlich und Minna Jäger (Halle und Bedra). Tischler Hermann Kunst und Minna Pase (Halle und Obertentschenthal). Kontorist Gustav Harden und Anna Sager (Halle und Bergedorf). Arbeiter Otto Ebert und Marie Röder (Beiderlee). Buchhalter Willy Oehme und Margarete Böhme (Halle und Freiberg). Maurer Theodor Wilczek und Elisabeth Gerhardy (Halle und Bleckendorf). Stellmacher Emil Krlpp und Sophie Sauerzapf (Halle und Quedlinburg). Arbeiter Hermann Denkewitz und Emma Albrecht (Halle und Nauendorf). Sattler Paul Gehrke und Ida Offelmann (Halle und Steuden).

Kirchliche Nachrichten.

Zu St. Laurentius. Die biblische Besprechung am Dienstag abend im Gemeindehause Albrechtstr. 27 fällt wegen der Paul Gerhardt-Feier aus.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.)

(Nachdruck verboten.)

13. März: Wolkig mit Sonnenschein, tags milde, Nachtfrost.
14. März: Teils heiter, teils bedeckt, feucht, kälter.
15. März: Wolkig, bedeckt, naßkalt, Niederschläge, Wind.
16. März: Veränderlich, naßkalt, Regenfälle, windig.

Meteorologische Station zu Halle.

	11. März 9 Uhr abends	12 März 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	758,1	760,0
Thermometer Celsius	— 1,9	— 3,8
Rel. Feuchtigkeit	84 %	80 %
Wind	NNW 2	SSW 2

Maximum der Temperatur am 11. März: 0,2° C.
Minimum in der Nacht vom 11. zum 12. März: — 4,0° C.
Niederschläge am 12. März 7 Uhr morgens: 0,5 mm.

Beschwerden

über **unpünktliche Zustellung der „Saale-Zeitung"** bitten wir direkt bei unserer Hauptgeschäftsstelle Gr. Brauhausstraße Nr. 17 schriftlich oder mündlich anzubringen, damit für sofortige Abhilfe Sorge getragen werden kann.

Das ist doch aber wirklich unangenehm!

Nun ist Karlchen schon vier Tage erkältet und gerade jetzt vor der Versetzung muß er die Schule versäumen. Schlimm ist's ja nicht, sagt der Doktor, aber in die Schule kann er nicht. — Ei, so kaufen Sie ihm doch Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen. Geben Sie dreimal täglich sechs Stück in heißer Milch, die andern soll er lutschen und ich gebe Ihnen die Versicherung, daß er morgen wieder wohlauf ist. Die Schachtel kostet nur 85 Pfg. und ist überall erhältlich.

Ueberall zu haben

unentbehrliche Zahn-Crème
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Bekanntmachung.

Bezüglich des am **21. und 22. März d. Js.** auf dem **Rathplatze** stattfindenden **Kram- und Viehmarktes** wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bekannt gegeben:

Es kann während der Dauer des Viehmarktes am Donnerstag, den 21. März cr., ein Schankzelt bis zu 30 m Länge und 13 m Tiefe Aufstellung finden.

Selbstkonzessionierte Restaurateure, also nicht Geschäftsführer, Vertreter und dergleichen, die sich im Besitze der unbeschränkten Schankkonzession befinden und hierauf reflektieren, haben sich bis einschließlich den 14. März 1907 abends 6 Uhr bei der unterzeichneten Verwaltung schriftlich zu melden. Später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Die Verlosung findet am Freitag, den 15. März, nachmittags 4½ Uhr im Wasserturm auf dem Rathplatze statt.

Die Konzessionsurkunden sind zur Verlosung mitzubringen.

Derjenige Bewerber, welchen das Los begünstigt, ist verpflichtet, den Schankbetrieb auf eigene Rechnung auszuüben. Eine Uebertragung an einen Dritten wird unter keinen Umständen zugelassen, ebensowenig kann bei der Verlosung ein Bewerber sich durch einen anderen vertreten lassen.

Die Verlosung beim Anweisung der Plätze für Karuffells, Schaubuden, Spielbuden, Schmuckwarenhändler, Konditoren und Schmalzkuchenbuden erfolgt am Dienstag, den 19. März, vormittags von 10 Uhr ab, für die Verkaufsstände der anderen Handelsleute am Mittwoch, den 20. März, vormittags von 9 Uhr ab auf dem Rathplatze.

Die Ausgabe der polizeilichen Erlaubnisscheine und Standzettel erfolgt am Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. März, vormittags von 8 Uhr ab im Bureau des Gewerbe-Polizei-Kommissariats im Wasserturm auf dem Rathplatze.

Zum Empfang der Erlaubnisscheine bezw. der Standzettel sind die Gewerbeanmeldebescheinigungen und Wandergewerbescheine mitzubringen und vorzulegen.

Bemerkt wird, daß der Viehmarkt am Donnerstag, den 21. März cr. stattfindet und daß der Antrieb erst von 7 Uhr ab beginnen darf.

Es wird auch darauf hingewiesen, daß zur Aufstellung von Spielbuden nur hiesige Gewerbetreibende zugelassen werden können.

Gesuche um Erlaubnis zur Aufstellung von Spiel- und Kaffeebuden sind bis zum 14. März cr. bei dem Gewerbe-Polizei-Kommissariat schriftlich einzureichen.

In den Gesuchen sind die während des Marktes in den Spielbuden zu verwendenden Gehilfen namhaft zu machen; dabei sind auch der Geburtstag und Ort der Geburt, sowie die hiesige Wohnung der Gehilfen genau anzugeben.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung sogenannter elektrischer Mädchen und dergleichen nicht geduldet wird und daß aus jeder sich meldenden Familie nur ein Mitglied einen Verkaufsstand erhalten kann.

Sogenannte Abwärtsversteigerer werden auf Grund des Ministerialerlasses vom 16. April 1903 auf den hiesigen Märkten nicht mehr zugelassen.

Der Verkauf von türkischem Honig darf nur aus dichtschließenden Kästen erfolgen.

Der Verkauf von Pfauenfedern, Staubwedeln, Konfetti und anderen ähnlichen Gegenständen wird nicht geduldet.

Der Abbruch der Buden 2c. muß am Sonnabend, den 23. März cr. bewerkstelligt werden.

Mit Ablauf dieses Tages muß der Platz von sämtlichen Waren, Verkaufs- und Belustigungsvorrichtungen sowie Buden geräumt sein.

Halle a. S., den 2. März 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Begräbnisamt bei Anmeldung von Begräbnissen die Einkommensteuer-Veranlagung regelmäßig vorzulegen ist.

Halle a/S., den 5. Januar 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischer Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die **Lindenstraße** zwischen Blücherstraße und Beyschlagstraße in Abänderung der bisherigen Feststellungen ein **neuer Höhenlageplan** festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß Einwendungen gegen den Plan, der in der Magistratsregistratur A — Rathaustraße 19, eine Treppe, Zimmer 59 — zur Einsicht ausliegt, binnen einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzubringen sind.

Halle a. S., den 9. März 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir bescheinigen hierdurch mit verbindlichstem Dank, daß uns im Februar die nachverzeichneten Gaben überwiesen worden sind:

1. durch Schiedsmann Hrn. **Raue,** Sühnegeld i. S. M./P. 2 Mk.,
2. „ „ „ „ „ „ „ D./F. 5 „
3. „ „ „ **Blume,** „ „ „ K./W. 5 „
4. „ „ „ **Lallach,** „ „ „ K./D. 5 „
5. „ „ „ **Schubarth,** „ „ „ H./K. 5 „
6. E., Ida, Frau, Sühnegeld . . . . . 10 „
7. Maggi-Gesellschaft Berlin, Probe eines hiesigen Kaufmanns 10 „

zusammen: 42 Mk.

Halle a/S., den 6. März 1907.

Die Armen-Direktion.

Bekanntmachung.

Die Grasnutzung in den Gräben und auf den Böschungen der in der Unterhaltung der Stadt Halle a/S. befindlichen Chausseestrecken, und zwar:

a. der **Halle-Nordhäuser Chaussee** (Mansfelderstraße) von Station Nr. 1,2 + 74 bis 2,7 + 33;
b. der **Halle-Teffaner Chaussee** von Station Nr. 1,3 bis 4,3 + 17;
c. der **Köthener Straße** von Station Nr. 0,50 + 58 bis 2,0 + 77;
d. der **Halle-Bernburger Chaussee** von Station Nr. 4,5 bis 5,9 + 18;

soll auf die 3 Nutzungsjahre 1907 bis einschließlich 1909 verpachtet werden.

Termin zur Abgabe von Angeboten ist auf

Freitag den 15. März dieses Jahres, vormittags 10 Uhr,

im städtischen Bureau für Grundeigentum — Rathaustr. 19, Zimmer 61 — anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben und können vorher im genannten Bureau eingesehen werden.

Halle a/S., den 27. Februar 1907.

Der Magistrat.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1198, betreffend die Firma: **Louis Dittmann** in Halle a/S., ist heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 5. März 1907.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Unter Nr. 1856 des Handelsregisters Abteilung A ist heute die Firma: **Adler-Apotheke Hubert Bernhardt** mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Apotheker **Hubert Bernhardt** daselbst eingetragen.

Halle a/S., den 5. März 1907.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 592, betreffend die Firma: **Herm. Britting & Co.** in Halle a/S., ist heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 6. März 1907.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1022, betreffend die Firma: **Franz Kräling** in Reiboburg, ist heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 6. März 1907.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Messerschmiedemeisters **Karl Preuß** in Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 2, wird heute am **11. März 1907, vorm. 10½ Uhr,** das Konkursverfahren eröffnet.

Der frühere Bureauvorsteher **Max Knoche** in Halle a/S., Dermannstraße 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **1. April 1907** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 9. April 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Poliskraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **6. April 1907** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 11. März 1907.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Die Schul-Vorsteherin einer 10klassigen höheren Mädchenschule in einer Mittelstadt Thüringens möchte Ostern noch

2—3 Pensionärinnen

bei sich aufnehmen.

Außergewöhnliche Fortbildungskurse für junge Mädchen in Wissenschaften, Sprachen, Musik, allen Handarbeiten und Wäschenähen, Turnen, Tanzen und Malen. Ausländerin im Hause. **Sehr mäßiger Pensionspreis und vorzügliche Referenzen.**

Nähere Auskunft erteilt die Leiterin der höheren Privat-Mädchenschule **Pößneck in Thüringen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070312046/fragment/page=0003

Nutz- und Brennholz-Verkauf

der Oberförsterei Schkeuditz.

Donnerstag den 21. März cr. von 10½ Uhr vormittags ab im Jentzschschen Gasthof zu Burgliebenau (Station Gröbers) aus dem Schutzbezirk Burgliebenau, Kahlhieb Jagen 49 und Totalität:

a) Nutzholz,

642 Eichen I./V. Kl. = 460 fm (darunter 105 fm mit 60—80 cm m. Dchm. und 124 fm mit 50—60 cm m. Dchm.), 280 Eichen, Nützern u. Ahorn IV./V. Kl. = 49 fm, 5 Erlen, 2 Linden = 1,08 fm, 50 Stück Eichen-, Eschen- und Nützern-Stangen I./II. Klasse, 8,20 Odt. Eichen-Bandstöcke II./IV. Klasse und 7,40 Odt. Weichb.-Bandstöcke I./IV. Klasse;

b) Brennholz von zirka 3 Uhr ab

von obigen Holzarten:

103 rm Scheite, 86 rm Knüppel, 54 rm Stockholz, 300 rm Eichen-Zopfreisig (Abraum) und 300 rm Unterholz-Reisig IV. Klasse.

Aufmahlisten mit Loseverzeichnis gegen Abschriftgebühren durch die Oberförsterei.

Schkeuditz, den 11. März 07.

Der Forstmeister Westermeier.

Besseres Wohnhaus,

gut verzinsl., zu kaufen gesucht Off. u. B.P. 2417 an Rudolf Mosse, Halle S.

Gut eingeführtes Engrosgeschäft

mit fester guter Kundschaft ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme genügen 25—30,000 Mk. Offerten **A. G. 5** postlagernd Leipzig, Postamt 7.

Eine in Leipzig gutgeh. Stehbierhalle mit Frühstücksstube ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Nur Uebernahme genügen 5—6000 Mk. Off. erb unter **K. L. 100** Leipzig, Frankfurterstr. 11, p.

Geschäfts Grundstück

in Residenzst. v. 58,000 Einw. gelegen, modern erbaut, 13 Fenster Front, mit hochrentabl. Materialw.- u. Delikatess-Geschäft, Brennw.-Kleinhandel, ohne Konkurrenz. Brandk. 36,000 M. extra Mietsertrag der I. u. II. Etage 1400 M. ist wegen Krankheit mit sämtl. Inv. und groß. Warenbestande für 43,000 M. an solvent. Reflektanten zu verkaufen. Offerten erbitte unter **8120 T.** an die Expedition.

Taub-Nutzholzverkauf

im Herzogl. Forstrevier Kühnau am Dienstag den 26. März, vorm. 9 Uhr, im Rühling'schen Lokal in Gr.-Kühnau. Anzahlung 25% der Kaufsumme.

Schutzbezirk Kühnau: Schläge und Totalität. **Eiche:** 450 Stück mit 750 fm 89 Steile I, 112 Steile II, 50 Kistten I (1,0 m, 1,25 m u. 1,50 m lg.) 14 do. II, 20 Scheit. **Roteiche:** 3 Stück = 2,5 fm. **Eiche:** 107 Stück = 62 fm, 27 Leiterb. I, 14 do. II, 23 Stangen I, 4 do. II, 12 do. III, 21 Knüppel 3 m lg. **Nützer:** 335 Stück = 127 fm, 91 Leiterb. I, 64 do. II, 67 Stangen I, 12 do. II, 15 Knüppel 3 m lg. 29 do. 2 m lg. **Rotbuche:** 1 Stück = 0,5 fm. **Birke:** 3 Stück = 1,4 fm. **Bergahorn:** 4 Stück = 1 fm. **Feldahorn:** 2 Stück = 0,9 fm. **Birnbaum:** 6 Stück = 2 fm. **Apfel:** 9 Stück = 1,5 fm. **Akazie:** 1 Stück = 0,32 fm, 2 Steile I, 2 do. II. **Pappel:** 3 Stück = 2,36 fm. **Linde:** 13 Stück = 3,7 fm. **Espe:** 2 Leiterb. I, 5 do. II, 13 Stangen I, 24 do. II (Ladezeug, 1 Kloben 2 m lg. (Sensenbäume).

Schutzbezirk Diebzig: Eiche: 35 Stück mit 35 fm.

Beginn des Verkaufes der Eichen um 9 Uhr, der übrigen Hölzer gegen 2 Uhr.

Aufmahlisten gegen Schreibgebühren sind bis zum 15. März cr. zu bestellen.

Gr.-Kühnau, 6. März 1907.

Der Oberförster. Meyer.

Verkaufe

ob. vert. erbteilungsh. gegen Haus 2c. mein hochrentabl **Freigut** in best. Lage Schles., 266 Morg. gr., Zuckerrübenb., 40 Morgen Wiesen, Bahnstat., Hand. Sicherert. leb. u. tot. Inv. überkompt. 80 000 Mk. Gutsh. bel. mind. 30,000 Mk. An- oder Zuzahlung. Off. **A. L. 11** postlagernd Haynau, Schlesien.

Gutverzinsl. Haus

bei guter Anz. zu kaufen ges. Off. unt. B O 2416 an Rudolf Mosse, Halle S.

Bürgerl. Hotel-Restaurant

per 1. April 1907 zu verpachten. Offerten unter **B. J. 2411** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Konditorei mit **Wiener Café**

in Halle in vorzüglicher Lage sofort zu verp. oder zu verk. Refl. wollen Off. m. Angabe der Verh. u. Beständ. unt. **U. S. 2377** an **Rudolf Mosse,** Halle S., senden.

Fabrik-Grundstück,

Nähe der Bahn, für jede Industrie passend, mit heller ca. 800 qm großen Werkstatt, den erforlichen Nebenräumen und Wohnhaus, eventuell mit 900 qm großem Bauland, günstig zu verkaufen. Offerten u. **8127 C.** in d. Exp. erb.

Um hohe Bankspesen zu vermeiden, werden von einer mittleren Brauerei **150 bis 200000 Mark als erste Hypothek gesucht.** Gefl. Offerten unter **8111 J.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Günstige Kapitalanlage!

Stiller Teilhaber mit Mk. 35,000 für ein seit ca. 15 Jahren bestehendes, flottgehendes Fabrikgeschäft an Stelle eines ausscheidenden Teilhabers gegen hohe Zinsen und Gewinnanteil gesucht. Kapital wird sichergestellt. Gefl. Off. unter **A. 2434** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Dölau, Villenort, Bauland

am Walde, nahe Bahnhof Heide — an ausgebauter Straße — verkauft **F. Baensch, Dölau.**

---

4 Läden

mit, 1 ohne Straßenfront, **2 Verkaufsstände, 3 große und 5 kleine Schaukästen, 2 50 cm tiefe Schaukästen, Reklametafeln,** große und kleine, alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der **Saale-Zeitungs-Passage** zu vermieten.

Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Moderner Laden, Gr. Ulrichstr. 46, mit 3 Schaufenstern, nebst Kontor, zum 1. April oder später zu vermieten. Näh **Spiegelstraße 3, 1.**

Die in meinem Hause **am Kirchtor 17,** Beletage, belegene herrschaftliche Wohnung, bisher von Herrn Professor **Dr. jur. J. C. Schwartz** bewohnt, ist per 1. Oktober 1907 weiter zu vermieten. Mietspreis Mk. 3000,—. Näheres

Hermann Pfeiffer, Ulestraße 3.

Kaufmann,

Ende 30 er, firm in Kolonialwaren- und Zigarrenbranche, gewandt, sucht Stellung als Buchhalter, Reisender oder Vertrauensposten. Beste Empfehlungen. Gefl. Offerten unter **Z. 1500** an die Expedition.

Die besten

Schulanzüge

sind

gestrickte Knaben-Anzüge

gesündeste, praktischste und haltbarste Kleidung.

(Neue Teile werden eingestrickt.)

Zu haben in grösster Auswahl bei

Julius Bacher,

Halle a. S., Leipzigerstr. 12.

— Mitgl. des Rabattsparvereins. —

Haben Sie Lust,

Zigarren an Wirte 2c. zu verkaufen? Verdienst. ev. 250 M. p. Monat oder hohe Prov., wenden Sie sich schleunigst an **A. Rieck & Co.,** Hamburg.

Eine sehr wenig gebrauchte

Viktoria-Zentrifuge,

250 Ltr. stündl. Leistung, sowie eine Liedersleber 3/4-Reihen-Drillmaschine, Schubrad-System, zu 18 Reihen Getreide, gut ausrepariert, gibt billig ab **Rob. Kreissler, Zörbig.**

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht

Unterricht

im Tief- und Flachbrand, Bügelsammeltechnik, Kerb- und Reliefschnitt. Maximen erteilt Job. Nieschmann, Kunstmaler, Kleinschmieden 6, Eingang Große Steinstraße.

Tanz-Unterricht

„Kaiser Wilhelms-Halle". Freitag, den 15. 3. abends 8½ Uhr Tanzstunde. **Gef. Anmeld.** erbitte im Lokal. Frau **Lina Neumann,** Tanzlehrerin, Leipzigerstr. 34, I. — Privatunterricht zu jeder Zeit. c

Offene Stellen

Männliche.

Offertbriefen,

die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man **nie Originalzeugnisse** oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

7 ledige Pferdeknechte, 4 ledige Ochsenknechte, in hohem Wochenlohn, erhalten zu sofort kostenfrei gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstraße 3.**

Gesucht

wird für das Rittergut Oberthau bei Schkeuditz zum 1. April ein tüchtiger, zuverlässiger, verheirateter Pferdeknecht und ein Ochsenfütterer. z

Schäfer,

unverheiratet aber zuverlässig, findet sofort oder 1. April Stellung **Chr. Laudenberg,** Drosdorf (Anhalt). c

Viele verh. Pferdeknechte, viele Kegelschuer-Familien, Deichselfamilien, verheiratete Kuhfütterer, viele ledige Pferdeknechte in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn, **viele Kleiknechte, viele ledige Kuhfütterer, viele Burschen zum Anlernen, viele Mädchen aufs Land** erhalten zu sofort und 1. April nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstraße 3.**

Suche für meine Mühle

einen nüchternen und zuverlässigen **Knecht. A. Block,** Unter-Mühle, Sperstedt, Bez. Halle. c

Ein unverh. Hausdiener

sofort gesucht. **Ernst Freibank,** Hettstedt, Goldener Stern. z

Für eine hiesige

Tagesstellung wird ein im Verkehr mit dem Publikum gewandter junger Mann p. 1. April gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter **8132 V.** an die Exped. erbeten.

Drogist, Zapfer,

Konditorgehilfe, Kellner f. Salon, Büffetier, Hausdiener, sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 32.

Barbierschilfe

findet sofort oder per 18. März bei gutem Lohn Stellung bei **H. Hammelmann,** Heilgehilfe, Reilstraße 35. c

Tücht. Schlosser

für dauernde Arbeit stellt noch ein **Brennsegeng-Fabrik,** Albert Schmidtstraße 5.

Tüchtige Installateure

sofort gesucht. **Gaswerk-Dahlingen.**

Suche einen jüng. Müller

als zweiten sofort oder Ostern, **Paul Gräf,** Mühle Katharinenturm bei Allstedt.

Tüchtige Arbeiter

werden zu dauernder u. lohnender Beschäftigung sofort gesucht. **Elektrochemische Werke, Ammendorf.**

Arbeiter,

gelübt im Bauen von Luftgas-Ventilatoren, gesucht für Berlin. Meldungen postlagernd **Amt 61** unter **„Gasapparat."**

Rittergut Birkigt

sucht zum 1. April cr. einen verheirateten jüngeren Aufseher bei den polnischen Mädchen. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung sind an die **Rittergutsverwaltung Nebra** zu richten. z

3 ledige Kutscher,

8 junge Hausdiener, 17 Hausburschen, viele Kellnerlehrlinge erhalten zu sofort und später nach hier und auswärts gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3. Telephon 2233.**

Aelt., led., tücht. Kutscher,

10 Mark Wochenlohn bei freier Station, sofort gesucht. **Mähler,** Fleischermeister, Schkeuditz.

2 ledige Schweizer

sofort nach Böhmen gesucht durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kleine Ulrichstr. 3. Freie Vermittlung, freie Reise.**

Lehrling,

Sohn anständiger Eltern, mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. **Wilhelm Treptow Nachf.,** Weinhandlung, Jena. c

Sattlerlehrling

sucht **A. Schubert,** Sattlermstr., Könnern. c

Zigarrenmacherlehrling

Ostern gesucht **Schwetschkehr. 40.**

Müllerlehrling

sucht **Fischer,** Hochedlau bei Domnitz (Saalkreis). c

Einen Lehrling

stellt Ostern unter günstigen Bedingungen ein **Adolf Wiedewald,** Malermeister, Radegast i/Anh. c

Weibliche.

Für mein Eisen-,

Glas-, Porzellan- u. Luxuswaren-Geschäft zum 1. April eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Gehaltsanspr. bei freier Station mit Bild erb. **Rud. Müllers Nachf.,** Inhaber **E. Berner,** Hettstedt. c

Eine tüchtige,

selbständige Putzarbeiterin gesucht. Antritt kann bald erfolgen. Gef. Offerten unter **C. 0503** an die Expedition. c

Im Krankenhause

Biebrich a. Rh. sind sofort und am 1. Juli 1907 2 Schwesternstellen unter sehr günstigen Bedingungen neu zu besetzen. Nähere Auskunft erteilt **Fanny Rothmann,** Oberschwester.

Für 1. April

suche ich ein Fräulein zu einem kleinen Kinde und zwei Schulkindern. Frau Geheimrat Ziehen, Berlin, Alexander-Ufer 4, I.

Einfache Stütze

zur Besorgung eines kleinen Materialgeschäftes und nebenbei mit einem Hausarbeit zum 1. April gesucht. Offert. unter **8121 U.** an die Expedition.

Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Rennhäuser 3, Straße am Markt.

Ein junges Mädchen,

welches die Landwirtschaft erlernen will, oder erlernt hat, findet sofort oder 1. April Stellung bei Amtsvorsteher Böhne in Remsdorf bei Querfurt, Bezirk Halle a/S. c

Gesucht

ordentliches, sauberes Mädchen z. 1. April oder früher. Frau Steuerinspektor **Schmidt,** Weidenplan 21. c

Sauberes freundliches Hausmädchen zum 1. April gesucht. Vermittlung nicht ausgeschlossen. **Halberstädterstraße 13, III.**

Viele Mädchen

in vorzügliche Privatstellen in Halle und Berlin gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Sauberes Dienstmädchen

15. März gesucht. Lohn 55 Taler, **Kleine Brauhausstraße 20, I.**

Stellen-Gesuche

Weibliche.

Kontoristin,

gegenwärtig in Fabrikkontor tätig, sucht anderweitig Stellung per 1. April oder später. Selbige ist flott in Stenographie u. Maschinenschreiben, Buchführung und leichter Korrespondenz. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe bis 16. d. M. unter **8129 E.** an die Exped.

Gebildetes evgl. Fräulein,

im Kochen, Schneidern, allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht selbständige Stellung zur Führung eines Haushaltes. Eintritt April oder Mai. Offerten unter **8130 F.** an die Exped.

Aeltere gebildete Waise

sucht Stelle zur selbständigen Leitung eines Haushaltes. Gefällige Offerten unter **8131 G.** an die Expedition.

Jüngere Mamsell,

Landwirtstochter, welche schon in Stellung war, sucht passende Stellung 1. April oder früher. Off. unter **A. M. 180** postlagernd **Sersleben.** c

Suche für meine

18jährige Tochter, welche schon 3 Jahre in besserem Hause gedient hat, zum 1. April oder später Stellung, am liebsten bei einzelner Dame oder Kinderloser Herrschaft. **Carl Kappe,** Oberröblingen a/S.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Eckrestaurant

zu verpachten. Miete 800 Mark. Zur Uebernahme sind 1600 Mark erforderlich. Offerten unter **Z. 1522** an die Exped.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Zugelegen aufgenommen

Ein fein möbl. Zimmer,

sep. Eingang, sofort oder später zu vermieten Zeitzingerstraße 26, II. Etage, rechts. c

Schlafstelle z. o. Gr. Märkerstr. 18, III.

Mietgesuche

Wohnungen.

Hausmannswohnung

1. Juli gesucht. Offerten unter **W. 1521** an die Exped.

Gesucht

zum 1. Oktober eine herrschaftliche Wohnung, ca. 7 Zimmer, im Südviertel. Offerten unter **S. 1517** an die Expedition.

5

Zimmer sucht zum 1./4. Beamter. Offerten unter **8125 A.** an die Expedition.

Möblierte Wohnungen.

Lehrerin

sucht zum 1. Mai oder früher in Wittekind oder Umgegend 1—2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit ganzer oder teilweiser Pension. Offerten unter **A. 1522** an die Expedition.

Geldverkehr

8—10,000 Mark

werden auf Haus- und Ackergrundstück als I. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zum 1. April d. J. evtl. später gesucht. Offert. nur von Selbstgebern unter **8126 B.** an die Exped.

Grundstücke.

Bäckerei,

neues mässives Gebäude, in großem Orte, ohne Konkurrenz und ohne Konsum- und Rabattmarken, zirka 25,000 Mk. Umsatz, bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **B. K. 2418** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Haus

mit großer Werkstatt, ca. 120 qm, zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. A. 2419** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Bäckerei

zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. T. 2420** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Tücht. strebsamer Bäcker

sucht baldigst oder 1. Juli gute Gemeindebäckerei zu pachten. Off. unter **Mm. 791** an die Exped. erbeten.

Verkäufe

Eine engl. Wäsche-Rolle,

wenig gebraucht, welche 505 Mk. gekostet hat, spottbillig wegen Umzugs zu verkaufen. **Louis Kanzler,** Eckartsberga. c

Backofen-Einrichtungen,

Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Moderne Plüschgarnituren,

Büfett, 140, 150—180 Mark, 2- und 4 Zugtische, 50 und 90 M. Speisezimmerstühle, 6 und 7 M. große Trumeaus, 38 und 45 M. Herrenschreibtische, fourniert, mit Auszug, 52 M. Schlafstubeneinrichtungen, echt Satin oder imitiert, verkauft sehr billig **Max Jungbluth,** Albrechtstraße 43, nahe der Geiststr.

Prachtvoll. Plüschgarnitur,

gediegenes Büfett, großer Ausziehtisch, 2 Oelgemälde, Damenschreibtisch sehr billig verkauft **Geiststraße 21, I.** c

Gute Stufenleitern, Küchenbänke,

Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Steingut- u. Töpferwaren

Schülershof 2.

Ein überzähliges

gutes Arbeitspferd wegen Nachzucht steht zum Verkauf bei **Oskar Trenkel,** Strenz-Naundorf.

6 Futterschweine,

a Stück 1½ Zentner schwer, verkauft wegen Nachzucht **Carl Graneß** in Seeburg b. Erdeborn.

Kaufgesuche

Kaufe einen gebrauchten

Schreibsekretär. Offert. **Minorka** hauptpostlagernd. c

Alle Sorten Weinflaschen,

Weinfässer, Weinkisten, Glasballons altes Eisen, alte Metalle, Stanniol von Flaschen und Schokolade kauft stets zu höchsten Preisen **Domplatz 9, part.**

Vermischtes.

Aelterer distng. Herr

wünscht Bekanntschaft mit vermögender Dame (Witwe) zwecks Heirat. Werte Offerten unter **U. 1519** an die Expedition.

Samenzüchter,

vermögend, 28 Jahre alt, mittlere Statur, von sehr gutem Ruf und Charakter, wünscht mit einer Dame im Alter von 20—25 Jahren in Verkehr zu treten zwecks Heirat. Damen, welche auf dieses ernste Gesuch reflektieren, wollen werte Adressen unter Angabe der Verhältnisse nebst Photographie, welche sofort zurück gesandt wird, unter **S. 90** postlagernd **Wiesdorf a. Harz** einsenden. Vermittler verbeten. Anonym zwecklos. Strengste Diskretion zugesichert. c

Beteiligung

oder Teilhaber erlangt man sicher und direkt durch zweckmäßiges Annoncieren! Kostenfreie Beratung durch **Haasenstein & Vogler A.-G.,** in Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070312046/fragment/page=0004